



Information betreffend Qualität des Grundwassers

In den letzten Tagen und Wochen berichteten die Medien, dass schweizweit das Grundwasser bezüglich Abbaustoffen des Pestizids Chlorothalonil überprüft wird. Das kantonale Labor hat darauf Proben im Grundwasserpumpwerk Herrenwis und in weiteren Messstellen im Leitungsnetz der Stadt Bülach genommen.

In allen Proben konnte Chlorothalonil nachgewiesen werden. **Die Messwerte liegen jedoch unter dem seit diesem Sommer geltenden Höchstwert.**

Bülach bezieht Grundwasser aus dem eigenen Grundwasserpumpwerk Herrenwis (ca. 55 %) und aus der Grundwassergewinnung Stadtforen im Rafzerfeld (45 %). Die beiden Grundwasser werden in Bülach gemischt. Bei den Proben in der Grundwassergewinnung Stadtforen liegt der Gehalt an Chlorothalonil über dem geltenden Höchstwert.

Dieser Stoff gehört nicht ins Grundwasser. Die Betreiber der Grundwassergewinnung Stadtforen haben alle nötigen Sofortmassnahmen ergriffen. Das Grundwasser wird mit zusätzlichem Uferfiltratwasser des Rheins angereichert, um die Chlorothalonil-Rückstände im Trinkwasser zu verringern. Es handelt sich hierbei um eine Vorsichtsmassnahme. Solange die Ungefährlichkeit eines Stoffes nicht erwiesen ist, geht man davon aus, dass er gefährlich ist. Diese Massnahme entspricht dem Vorsorgeprinzip wie es im Lebensmittelgesetz verankert ist.

Die Konsumentinnen und Konsumenten können nach Rücksprache mit den kantonalen Fachstellen das Wasser ohne Bedenken trinken. Das kantonale Labor nimmt weiterhin regelmässig Proben und prüft die Wasserqualität.

Weitere Information:

[Mitteilung des Kantons Zürich, Gesundheitsdirektion, Kantonales Labor, vom 24. Juli 2019](#)

Stadt Bülach
Wasser
Tel. 044 863 14 80
infrastruktur@buelach.ch

Bülach, 2. September 2019